

Das Deichwesen wird von einem Raths-Mitgliede, jährlich wechselnd, nebst vier Deichgeschworenen, die aus den sogenannten Sechsendvierzigern, welche Marsch-Landbesitz haben, nach dem Turno genommen werden, verwaltet. Sie sind ein Jahr an der Verwaltung.

Das Armen-Collegium bilden: der jüngste Rathmann, der Physicus, der Pastor, ein Mitglied des Zwölfmänner Collegii, die beiden Gotteskasten-Vorsteher und acht Armenpfleger. Unter die Wohlthätigkeits-Anstalten gehört, ausser mehreren Testamenten, ein Armenhaus (auch testamentarische Stiftung), worin 10 alte Frauenspersonen freie Wohnung haben. Ferner zwei Todtenladen, eine Kranken-Casse für Arbeitsleute unter Aufsicht des Magistrats; eine Rettungs-Anstalt für Ertrunkene und Scheintode unter Aufsicht des Amtsverwalters, des Physicus und des Bürgermeisters 1825 eingerichtet und ein Verein zur unentgeltlichen Brotvertheilung an Arme für den Winter, 1830 eingerichtet.

Im Jahre 1849 hat sich eine freiwillige Bürgerwehr mit selbstgewählten Officieren gebildet, etwa 100 Mann stark. Ein besoldetes Stadt-Militair steht unter Aufsicht des Amtsverwalters und des Bürgermeisters. Es besteht aus 1 Sergeanten, 3 Corporalen und 12 Gemeinen, dient zur Aufrechthaltung polizeilicher Ordnung und wird aus der Amts- und Stadt-Casse, so wie aus den Commune-Cassen der Vierlande uniformirt und unterhalten. Das Personal derselben wird vom Amtsverwalter und Bürgermeister ernannt.

Seit 1849 besteht auch eine Sparcasse, welche Einlagen von 8  $\beta$  bis 50  $\mathcal{R}$  annimmt, und durch ein Actien-capital von 5000  $\mathcal{R}$  gesichert wird. Die Vorsteher verwalten ihr Amt unentgeltlich. Jeden Sonnabend von 8 bis 9 Uhr werden Einlagen entgegen genommen.

#### Verwaltungs-Personal des Amtes.

- Herr Theodor Daniel Kauffmann, J. U. Dr., Amtsverwalter.  
 - Heinrich Martin Peter Goldenbaum, J. U. Dr., Amtsschreiber und Hypotheken-Verwalter in den Landschaften und Geesthacht.  
 - Joachim Heinrich v. Holten, Hebungsbeamter.  
 - Friedrich Leopold Hartung, Med. Dr., Amts-Physicus.  
 - Johann Christian Christoph Pott, Amts-Chirurgus.  
 - Franz Wilhelm Ludwig Paulzow, Lübeck-Hamburgischer Postmeister.  
 - Georg Gottlieb Abraham Rupprecht, Amts-Fiscal.  
 - Johann Detlef Knoop, Procurator.  
 - Iwan Friedrich Martin Schleichsch, Procurator.  
 - Johann Friedrich Ludolph Meyns, Procurator, für 1854 Auctionar.  
 - Georg Wilh. Anton Beyer, Hausvogt.  
 - Joachim Nicolaus Menthe, Holsvogt.  
 - E. B. H. Torfeldt, Amts-Polizeidiener.

Untervogt, vacat.

J. C. Lange, Amtsbote, pensionirt.

Herr Harm Schaumann, Landvogt in Neuenhumm.

- Julius Lüdert, Landvogt in Kirchwärd.
- Michael Schaumann, Landvogt in Altengamm.
- Eggert Timm, Landvogt in Curslack.
- G. J. H. Elten, Vogt in Geesthacht.

#### Verwaltungs-Personal des Städtchens.

##### Der Magistrat.

Herr Diederich Philipp August Lamprecht, J. U. Dr., Bürgermeister und Hypotheken-Verwalter im Städtchen.

- Martin Biehl, Rathmann.
- Heinrich Petersen, J. U. Dr., Rathmann.

Johann Sams, Stadt- und Gerichtsdienner und J. F. Rohde, Polizeidiener.

##### Z w ö l f m ä n n e r.

Die Herren: F. L. Minten, C. F. Gerstenkorn, F. D. Meyns, C. M. Ed, P. F. C. Meyer, Hiar. Gottlieb Bohr (1eter Baubürger), F. G. Dieck (2ter Baubürger), J. G. W. Harman, J. G. Müller, H. Heitmann, W. A. Lodde und G. Hoffmann.

Kirche St. Petri und Pauli.

##### Collegium.

(Ausser dem Herrn Amtsverwalter und den Rathmitgliedern.)

- Herr Ferdinand Holm, Pastor.  
 - Abrah. Hiar. Lorenz Kampf, Juratus.  
 - Paul Hiar. Baass, Juratus.  
 - Johann Jacob Groth,  
 - Peter Friedr. Casp. Meyer, } Gotteskasten-Vorsteher.

Mitglieder des Kirchen-Collegiums für die gewöhnliche Verwaltung.

- Herr Christian Friedr. Gerstenkorn,  
 - Michael Ludwig Georg Wiebeck, } Adjuncti.

es Amtes gleichen Namens  
 k trenst. Das Amt bilden,  
 n Lauenburgischen Gobiets  
 n Volksmenge betrag nach  
 en 2600 Seelen, für Neuen-  
 Curslack 1121, für Geest-

t, Drechsler, Küper, Lein-  
 der, Schuster und Tischler

übeck und Hamburg, seit  
 ten die Beamten, nämlich  
 ten Senaten beider Städte  
 becke: aus einem Bürger-  
 ten Hamburgs: aus einem  
 lich kurz nach Pflügsten,  
 ntscheidung von Verwal-  
 it dem 1sten Januar 1849  
 zwei Bürgervertretern be-

erfahren eintritt, erst zum  
 selbst verhandelt werden  
 einen Anwalt vertreten

Dienstverhältnisse, über  
 alern, und über wörtliche  
 und Gesellen und Lehr-  
 Tagelöhnern unter sich  
 Geschäften herrührende  
 sofort schiedsrichterlich  
 is zum Prozesse übergeben.  
 pt eintritt, vor dem Amte-  
 in Hamburg und Lübeck  
 en Städte.

nd lediglich an das Amt  
 undheits-Polizei, so wie  
 werbe-, die Gassen- und  
 alten zu verwalten, sowie  
 weise mit Zurückung der  
 n in Bausachen geschehen  
 ter gemeinschaftlich. Bei  
 es dem Amte als Schöffen  
 Deputation entschieden.

Beamter, Amts-Chirurgus,  
 ein Hausvogt, Holzvogt,  
 er das Gesundheitswesen,  
 Hebammen; er wird von  
 schlägt das Collegium der  
 einer von der Visitation-  
 des Städtchens wird von  
 Zwölfmänner genannt,  
 bürgerschaft, werden von  
 ltesten aus, können jedoch  
 e die Lösch-Anstalt, wird  
 bürgerschaft, welche vom  
 stalt sind angestellt und  
 acht Löschungsmaschinen  
 auf dem Kirchhofe, theils

stamt errichtet, dem ein

als Präses, dem Pastor  
 r, und zwar abwechselnd  
 burg oder aus dem Amte  
 sten, 2 Gotteskasten-Vor-  
 sten, Gotteskastenverwal-  
 der Visitation ernannt.  
 irt haben muss) und ein  
 vom Kirchen-Collegium